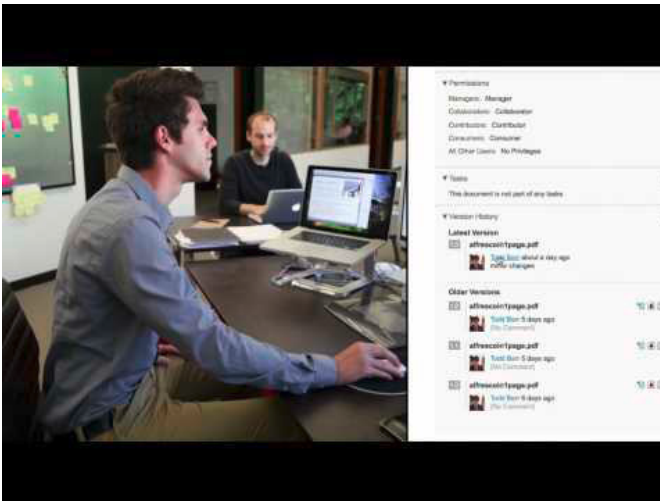


Kapitel 11: Wissensmanagement und IT-gestützte Zusammenarbeit

Video-Case 2: Alfresco: Open-Source-Dokumentenmanagement und Kollaboration

URL: (a) Tour: Alfresco Dokumentenmanagementsystem



<http://www.youtube.com/watch?v=p266dTL6oJQ>; L=3:01

URL: (b) Alfresco Dokumentenmanagement bei der Stadt Denver (Teil 1)



<http://www.youtube.com/watch?v=01bUAsD5t8E>; L=4:50

URL: (c) Alfresco bei der New York Philharmonie



http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=UWI5RZRC56A#!; L=4:35

Zusammenfassung

Ein zentrales Element des unternehmensinternen Wissensmanagements ist die Entwicklung von Systemen zur Verwaltung der Dokumente, die die Grundlage aller Unternehmen bilden. Vor der Entwicklung von Dokumentenmanagementsystemen waren Unternehmen für Wissensverbreitung auf Hartkopien der Dokumente angewiesen, was ineffektiv und teuer war. Bei Dokumentenmanagementsystemen werden die physischen Dokumente digitalisiert und als Dateien in einer Datenbank gespeichert. So können auf die Dokumente sowohl die Mitarbeiter des Unternehmens als auch Kunden zugreifen. Auch wenn alle großen Anbieter von Unternehmenssoftware Dokumentenmanagementsysteme in ihrem Portfolio haben, zeichnet sich Alfresco dadurch aus, dass es eine Open-Source-Softwareplattform ist und damit deutlich erschwingbarer als die Lösungen von traditionellen Anbietern.

Video-Case

Alfresco Software, Ltd. ist eine Softwarefirma im Vereinigten Königreich, die eine Open-Source-Plattform für Enterprise-Content-Management und Kollaboration anbietet. Diese Plattform umfasst Content Management, Web Content Management, Kollaboration, Content-Plattform und Repository, Bildverwaltung und Content Management Interoperability Services für Unternehmenskunden (Interoperabilität über die Grenzen von Content-Management-Repositories hinweg). Das Unternehmen wurde 2002 in Maidenhead, UK, von ehemaligen Führungskräften von Documentum und Oracle gegründet. Documentum war eines der ersten Dokumentenmanagement-Unternehmen in den 1990ern, das Software entwickelte, mit der sich Millionen von Dokumenten verwalten, organisieren und speichern ließen. Der Schwerpunkt lag auf unstrukturierten Daten, wie man sie in Dokumenten, Bildern, Audio- und Videodateien findet, und nicht auf strukturierten Daten, wie sie typisch für Kundendatensätze sind, die ein festes Format von Feldern aufweisen. So entwickelte Documentum zum Beispiel ein kundenspezifisches System für Boeing, um die Tausenden von Seiten des Boeing-777-Übungshandbuchs, das aus verschiedenen Dateitypen für Text, Fotos und Zeichnungen bestand, zu organisieren, zu speichern, zu warten und gezielt zu publizieren.

Alfresco setzte auf dieser Grundlage auf und entwickelte eine Plattform für die gemeinsame Nutzung und den Austausch von Dokumenten, die auf Open-Source-Software, offenen Standards und verschiedenen Open-Source-Lizenzen basierte. Eine Open-Source-Lizenz ist eine Copyright-Lizenz, die den Quellcode jedermann zur eigenen Verwendung zur Verfügung stellt. Das erlaubt es Endnutzern, den Quellcode einzusehen und an die eigenen Bedürfnisse und/oder Problembehandlung anzupassen. Open-Source-Lizenzen sind in der Regel kostenlos und erlauben Änderungen, Weitergabe und kommerzielle Nutzung, ohne den Urheber der Software dafür bezahlen zu müssen.

Es gibt verschiedene Versionen der Alfresco-Software mit unterschiedlichen Lizenzgebühren. Die Alfresco Community Edition ist eine kostenlose Open-Source-Software basierend auf einem offenen Standard. Die Enterprise Edition ist kommerziell lizenziert und proprietär, baut aber auf der Open-Source-Software auf. Änderungen müssen nicht mit der größeren Community geteilt werden. Die Alfresco Cloud Edition ist eine SaaS-Version der Enterprise Edition und wird seit 2012 über Amazon Web Services (AWS) angeboten.

Fragen zu dem Video-Case

1. Wie unterstützt Alfresco eine mobile Business-Umgebung?
2. Warum eignet sich Alfresco besser als E-Mail für die Unterstützung von Kollaboration?
3. Welche Faktoren waren ausschlaggebend, dass sich die Stadt Denver für die Alfresco-Plattform entschied und nicht für proprietäre Software anderer Anbieter?
4. Welche Prozesse möchte Denver mit Alfresco in Zukunft automatisieren und warum wird für diese Automatisierung ein Dokumentenmanagementsystem verwendet?
5. Welche Probleme wollte die New York Philharmonie mit Alfresco lösen?
6. Welche Vorteile bietet Alfresco der Philharmonie?